



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

Inhalt

1. Projektpublikationen

2. Projekt-News / Work in Progress

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nach über einem Jahr Corona-Pandemie startete das Jahr 2021 schon gewohnt im Distance-Modus mit Home-Office, Online-Veranstaltungen und digitalen Besprechungsformaten. Nun ist der Sommer angekommen und die Hoffnung der überstandenen Krise schwebt in der Luft. Dennoch konnten wir auch einiges aus dieser Zeit mitnehmen und lernen!

... Stichwort Digitalisierung ...

Der Digitalisierungsschub geht auch im Jahr 2021 weiter. Die Möglichkeiten der digitalen Welt scheinen unbegrenzt zu sein, aber genau hier gilt es aufzupassen. Im digitalen Zeitalter muss nicht auf jeden Zug mitaufgesprungen und jeder Trend mitgemacht werden. Vielmehr liegt das Ziel in der Anpassung digitaler Werkzeuge auf individuelle Bedürfnisse. Denn die Digitalisierung ist kein klassischer Prozess mit einem Anfang und einem Ende, sondern stellt eine fortwährende, dynamische Entwicklung dar, die mit andauerndem Lernen einhergeht. Diese Erkenntnisse durften wir vor allem seit Beginn der Corona-Krise gewinnen.

... Personelle Veränderungen ...

In eigener Sache dürfen wir bekanntgeben, dass es beim abif personelle Veränderungen gibt: Martin Stark verlässt unser Team nach 11 langen und wunderbaren Jahren Zusammenarbeit, wir bedanken uns herzlich und wünschen ihm das Beste für seinen weiteren Berufsweg. Weiters freuen wir uns über drei neue Mitarbeiter*innen: Alexandra Gössl, BA (Soziologin), Felix Kranner, Msc Bsc (Psychologe und Biologe) und Karolina Seidl, BA (Soziologin).

... Abschied nehmen ...



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

abif trauert um Prof. Ernst Gehmacher, der im Januar 2021 verstorben ist. Er war Mitbegründer von abif und langjähriges Vorstandsmitglied. Wir werden ihn und seine Genialität in bleibender Erinnerung behalten. Prof. Ernst Gehmacher verfolgte immer das Ziel, die Gesellschaft mit seinen Untersuchungen positiver und gerechter zu gestalten. In den letzten Jahren beschäftigte er sich vor allem mit der Sozialkapital-Theorie.

„Die Einbettung in die Gemeinschaft macht ein Individuum gesünder und stärker“

ist ein prägendes Zitat von ihm; die letzten 1,5 Jahre verdeutlichen die Wahrheit und Aktualität dieses Satzes.

Wir wünschen Ihnen einen herrlichen Sommer.
Bleiben Sie Gesund,

Ihr **abif** Team



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

1. Projektpublikationen

Praxishandbuch: Methoden für die Kompetenzerfassung, Entscheidungsfindung und zur Unterstützung in beruflichen Veränderungssituationen

Als eine Vertiefung bereits bestehender Handbücher zu dieser Thematik stellt dieses Praxishandbuch ausgewählte und in der Praxis bereits erprobte Methoden für die Bereiche der Kompetenzerfassung, Entscheidungsfindung und Unterstützung in beruflichen Veränderungssituationen dar. Die Methoden dieser wichtigen Sparten der Bildungs- und Berufsberatung können sowohl in Gruppensituationen als auch in der Einzelberatung zur Anwendung kommen und werden auch umfangreich für verschiedene Zielgruppen aufbereitet und dargestellt.

Vogelhofer Margit / Dürr, Agnes / Grabowski, Lukas / Steiner, Karin (2020):
Praxishandbuch: Methoden für die Kompetenzerfassung, Entscheidungsfindung und zur Unterstützung in beruflichen Veränderungssituationen. Methodenhandbuch 17. Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (Hrsg.). Abif - Analyse, Beratung und interdisziplinäre Forschung (Hrsg.) Wien.

Zur Publikation

Praxiserfahrungen aus einem Jahr Online-Präsenzveranstaltungen in der arbeitsmarktorientierten Erwachsenenbildung (2020/2021)

Aufgrund der Pandemiesituation waren viele Bildungsveranstalter dazu gezwungen große Veränderungen in ihrem Veranstaltungsablauf vorzunehmen, da Präsenzveranstaltungen zusehends durch behördliche Verordnungen auf ein Minimum beschränkt oder gar untersagt wurden. Aus diesem Grund wurden vielerorts technische Lösungen gefunden, um diese Veranstaltungen trotzdem Online stattfinden lassen zu können. Die Erfahrungen dieses Umstiegs werden in hier besprochen und geben einige Aufschlüsse über die Themen Conferencing-Tools, Online-Didaktik, Methoden, etc.

Steiner, Karin / Korecky, Nora / Nemeth, Max (2021): Praxiserfahrungen aus einem Jahr Online-Präsenzveranstaltungen in der arbeitsmarktorientierten Erwachsenenbildung (2020/2021). AMS info 509. Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (Hrsg.) Wien.

Zur Publikation



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

Facetten der Digitalisierung in der Arbeitsorganisation und Qualifizierung - Chancen, Herausforderungen, Widersprüche

Da sich das sozialwissenschaftliche Forschungs- und Beratungsinstitut abif im Jahr 2020 mit digitalen Weiterbildungswerkzeugen, wie auch digitalen Arbeitswerkzeugen beschäftigten, wurde dieser kurze Informationsbericht über die wesentlichen Themen in der Digitalisierung verfasst. Dabei wird die Frage gestellt ob und inwiefern Digitalisierung eine Bedrohung, Selbstzweck, Teilhaberecht, Selbstläufer oder Trend ist und ein interessantes Zukunftsbild gezeichnet.

Liebeswar, Claudia (2021): Facetten der Digitalisierung in der Arbeitsorganisation und Qualifizierung - Chancen, Herausforderungen, Widersprüche. AMS info 510. Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (Hrsg.) Wien.

[Zur Publikation](#)

Forschungsbericht: Gewalterfahrungen von Frauen mit Migrationshintergrund im Kontext von COVID-19

Dieser Forschungsbericht widmet sich den Herausforderungen und Gewalterfahrungen von Zuwanderinnen im Kontext von Corona. Dazu wurden im Auftrag des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) Expertinnen aus unterschiedlichen Unterstützungs- und Beratungseinrichtungen (Vertreterinnen von Frauenhäusern, Gewaltschutzzentren, Vereine, Frauen- und Migrationsberatungsstellen) befragt. Dabei wurden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Lebenssituationen von Migrantinnen festgestellt.

Flotzinger, Michael / Liebeswar, Claudia / Schmied, Gabriele / Stark, Martin / Steiner, Karin (2021): Gewalterfahrungen von Frauen mit Migrationshintergrund im Kontext von Covid-19. Abif - Analyse, Beratung und interdisziplinäre Forschung. Österreichischer Integrationsfonds (Hrsg.) Wien.

[Zur Publikation](#)



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

2. Projekt-News / Work in Progress

Fokus-Befragung online zum Themenfeld Corona & Arbeitsmarkt

Die vom AMS Österreich in Auftrag gegebene Fokusbefragung zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt soll ein Stimmungsbild der Lage zeichnen, wie sie Akteur*innen im arbeitsmarktpolitischen Kontext und der Forschungscommunity momentan wahrnehmen. Zur Erhebung der Einschätzungen der Auswirkungen der Digitalisierung, der Corona-Krise und weiterer Faktoren soll eine Online-Befragung zum Einsatz kommen. Die Expertise von Mitgliedern des AMS-Forschungsnetzwerks soll dazu als Grundlage dienen.

Projektleitung: **Mag.^a Karin Steiner**

Laufzeit: 12/2020 - 12/2021

Auftraggeber: AMS Österreich

Erhebung und Konzeptentwicklung zur Erreichbarkeit von Jugendlichen sowie Eltern in Bezug auf die berufliche Orientierung in Niederösterreich

Im Auftrag des Land Niederösterreich und der Donau-Universität Krems eruiert das abif Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Jugendlichen und deren Eltern sowie der Informationsübermittlung an diese. Dabei stehen vor allem Maßnahmen, die Jugendlichen und deren Eltern bei Entscheidungen betreffend der Berufswahl bzw. Wahl des Ausbildungsweges unterstützen sollen im Zentrum. Die Erhebung erfolgt sowohl mit quantitativen als auch mit qualitativen Methoden und wird zusätzlich durch eine Literaturanalyse gestützt.

Projektleitung: **Mag.^a Karin Steiner** (abif), Univ.-Prof. Dr. Stefan Oppl (DUK)

Projektteam: **Felix Kranner, MA**; **Agnes Dürr, BA**

Laufzeit: 04/2021 - 07/2021

Kooperation: Donau-Universität-Krems (DUK)

Auftraggeber: Land Niederösterreich (Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Arbeitsmarkt)



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

Studie zur Ermittlung und Bewertung möglicher Optionen für die Aktualisierung der Ratsrichtlinien 89/654/EWG und Richtlinie 90/270/EWG

Folgende Studie beschäftigt sich mit der Aktualität europäischer Arbeitsschutzrichtlinien, da eine Evaluation im Jahr 2017 zum Ergebnis kam, dass einige davon nicht mehr die neuesten sozioökonomischen und technologischen Entwicklungen entsprechen. Diese Studie findet im Auftrag der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Inklusion der Europäischen Kommission (DG EMPL) statt und wird von einem Konsortium aus Deloitte, Panteia und vhp Human Performance durchgeführt. Konkret handelt es sich dabei um die Überarbeitung der Richtlinien zu Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz in Arbeitsstätten (98/654/EWG) und zu der Arbeit an Bildschirmgeräten (90/270/EWG). abif ist dabei mit der nationalen Umsetzung dieser Studie in Österreich beauftragt.

Projektleitung: [Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch](#)

Projektteam: [Mag.^a Gabriele Schmied](#)

Laufzeit: 02/2021 - 05/2021

Auftraggeber: Konsortium Deloitte, Panteia, vhp Human Performance/ European Commission DG EMPL

Positionierung des BIZ innerhalb der steirischen BBO-Landschaft und Entwicklung eines USP für (Neu-)KundInnen

abif unterstützt das AMS Steiermark dabei das Alleinstellungsmerkmal (USP) ihrer BIZ (BerufsInfoZentren) zu schärfen und auszubauen und erhebt dafür den aktuellen Bekanntheitsgrad der Dienstleistungsangebote der BIZ bei Erwerbstätigen, Arbeitssuchenden und in Ausbildung befindlichen Personen. Im Zuge dessen kommt es auch zu einer Bedarfsanalyse an Bildungs- und Berufsberatung und wie neue Kund:innen/ Zielgruppen erschlossen werden können.

Projektleitung: [Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch](#)

Projektteam: [Mag.^a Gabriele Schmied](#)

Laufzeit: 10/2020 - 11/2021

Auftraggeber: AMS Steiermark

[Zur Website](#)



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

Evaluierung von Blended-Learning-Angeboten des AMS Steiermark und des AMS Burgenland

Aufgrund der Corona-Krise gab es grundlegende Veränderungen in Bildungsorganisationen und deren Angebot, wie auch auf die Zusammenarbeitsstrukturen und -prozesse mit den Teilnehmer*innen, Unternehmen und den Auftraggeber*innen. Das abif evaluiert im Auftrag des AMS Österreich in zwei Bundesländern systematisch das Online-Lehrangebot jener Einrichtungen. Im Zentrum stehen dabei pädagogisch-didaktische Konzepte und deren Umsetzung hinsichtlich Methodik, verwendeter Technik/Tools sowie die Akzeptanz unter den Teilnehmer*innen.

Projektleitung: [Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch](#)

Projektteam: [Mag.^a Claudia Liebeswar; Karolina Seidl, BA](#)

Laufzeit: 10/2020 - 11/2021

Auftraggeber: AMS Österreich

Digital Skills für Beschäftigte in Österreich - Entwicklung, Durchführung und Evaluierung eines Massive Open Online Course (MOOC)

Der MOOC ist ein Blended Learning-Angebot, das in Zusammenarbeit mit der GPA-djp und der Technischen Universität Graz entwickelt wird. Er umfasst eine Dauer von 8 Wochen und widmet sich Digital Skills in der Zielgruppe von Privatangestellten ausgewählter Branchen, wobei Betriebsrät*innen inhaltliche Vorarbeit leisten. Im Anschluss an der Teilnahme (Online-Präsenz) wird ein Zertifikat über den Erwerb von „Basic Digital Skills“ ausgestellt. Das Online-Angebot wird außerdem durch drei halbtägige Präsenzveranstaltungen ergänzt. Nach einer Evaluierung soll der MOOC adaptiert werden und auf der iMooX-Plattform als Selbstlernkurs bestehen bleiben. Nach Projektende plant die GPA-djp weitere Durchgänge des Kurses.

Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#)

Projektteam: Mag. Mario Taschwer, BA, Agnes Dürr, BA

Laufzeit: 01/2020 - 06/2021

Auftraggeber: AK Wien - Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0

[Zur Website](#)



**Forschung: Corona, Digitalisierung,
Arbeitsmarkt und Bildung**

**Evaluation: Bildungs- und Berufsberatung,
Blended-Learning**

Erasmus Employment Plus: Wie man niedrig und gering Qualifizierte durch Bildungs- und Berufsberatung am Arbeitsmarkt stärkt

Das Erasmus Employment Plus (EEP) Projekt dient zur Erarbeitung eines arbeitsbasierten Weiterbildungsprogramms („Work Based Learning“) für Berater*innen, die ein wichtiges Bindeglied zwischen geringqualifizierten Menschen und dem Arbeitsmarkt darstellen. Innerhalb dieses Projekts arbeiten Organisationen aus sechs EU-Ländern (Großbritannien, Österreich, Niederlande, Bulgarien, Spanien und Polen) unter der Leitung des gemeinnützigen Vereins 15billionebp an der Erarbeitung von Methoden, Techniken und Ressourcen zur Verbesserung der Berufsberatung von Erwachsenen mit geringer Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt. Dabei steht vor allem die Erarbeitung eines neuen und innovativen Lerninhalts für Berater*innen im Mittelpunkt, um die spezifischen Bedürfnisse von gering qualifizierten Menschen zu unterstützen. Die Pilotphase der Testung des vorläufigen Curriculums sowie die Einarbeitung von Feedback wurde Ende März 2021 abgeschlossen und folgend wurde das Curriculum in die Sprachen der Partnerländer übersetzt und dient als weitere wichtige Ressource zur Beratung.

Projektleitung: **Mag.^a Karin Steiner**

Projektteam: Mag. Mario Taschwer, BA, Michael Flotzinger, BA

Laufzeit: 09/2018 – 08/2021

Auftrag. /Förd.: Erasmus+ Key Action 2 – Strategic Partnerships

Koordinator: 15billionebp (GB)

Projektpartner: abif (AT), Noloc (NL), INFODEF (ES), Znanie Association (BG), Spoleczna Akademia Nauk (PL), Rinova Limited (GB)

[Zur Webseite](#)